

1686 Juni 1.

A

QUITTUNG FUER DIE BEZAHLUNG DES FLECKENSTEINISCHEN BODENZINSES
DURCH BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

Beat Jakob I. Zurlauben von Gestelenburg, Ritter, Landeshtm.
der Freien Aemter und Ammann von Zug, habe dem Gotteshaus Wet-
tingen den Fleckensteinischen Bodenzins, der auf Martini 1685
fällig gewesen sei und pro Stück 2 R oder insgesamt 220 R be-
trage, bezahlt.

Besiegelt mit dem Siegel des Abtes Ulrich II. [Meyer].

Original, mit Siegel

AH 39, 318-319 - Blatt 318^V und 319^R leer

1703 Juli 30.

SCHLACHTORDNUNG DER SCHLACHT VON HAUNSHEIM¹

Abbildung siehe gegenüberliegende Seite!

1) Das Namenmaterial mit den entsprechenden Ergänzungen wurde - soweit dies
möglich war - direkt ins Register aufgenommen, s. auch im Ortsregister
unter: Oesterreich, Truppenkörper.

AH 39, 320 - Blatt 320^V leer. Blattgrösse ca. 33,5 x 20 cm.

